

## 2019er und 2020er Highlights

Geschrieben von: Hanjo Loeben

Montag, den 06. April 2020 um 00:00 Uhr - Aktualisiert Sonntag, den 17. Mai 2020 um 08:40 Uhr

---

## 2019er und 2020er Highlights

Das Jahr ist noch jung und heute beginnt der Frühling am Niederrhein erstmals mit Temperaturen über 20°C. In den letzten Wochen hat sich die Welt verändert und vielfach kreisen die Gedanken in deutschen Köpfen um Toilettenpapier, Desinfektionsmittel, Insolvenz, Einschränkungen, Ausgangssperren, [Soforthilfe](#) und vielfach auch um Zukunftsängste. Das öffentliche Leben hat sich verändert. Ein Virus zwingt vielfach zum Umdenken und ständigen Veränderungen, wie ich sie bisher nicht erlebt habe und ich bin Baujahr 1959 TÜV geprüft und aktuell mit KRITIS Siegel gerüstet ;-). Ich bin

mir sicher, dass die COVID-19-Pandemie (umgangssprachlich auch Coronavirus-Pandemie, Corona-Pandemie, Coronavirus-Krise oder Corona-Krise) in den Geschichtsbüchern und Archiven einen großen Fußabdruck hinterlassen werden. Inwieweit sich die Veränderungen positiv oder negativ entwickeln, liegt natürlich im Auge des Betrachters.

Mit gewisser Skepsis beobachte ich verschiedene Dinge mit Stirnrunzeln. Das sind auch politische Entwicklungen in Europa und wie auf die Krise reagiert wird und wurde. Zum Bedenklichen gehören aus meiner Sicht beispielsweise die Absichten eines Viktor Mihály Orbán in Ungarn, die Flüchtlingspolitik Europas genauso wie die nachdenklich stimmenden Handlungen eines Präsidenten jenseits des großen Teiches. Kommen wir zu den Loebens aus Kaarst und den jüngsten Neuigkeiten und deren Wirkung auf unser Leben.

Beginnen will ich mit den aktuellen Entwicklungen im März/April 2020 und schauen wir mal, wann ich an dieser Stelle die Zeit finde, die Höhepunkte aus 2018, 2019 und 2020 zu beschreiben.

Der Wuhan-Virus durchkreuzte jetzt schon einige unserer Pläne. Laufend veränderte sich die Lage und damit die verbundenen Risiken. Stichworte wie Wasserschaden, Vorruhestand, "Hallux Valgus (rechts)", Spargeltour, NRW Audistammtisch-Alpentour und Soforthilfe2020 hatten und spielen aktuell eine dominierende Rolle.



**Hallux Valgus**

Nachdem Renate mit "Pipi in den Augen" verabschiedet wurde, pflegt "meine lokale Regierung" weiterhin über eine Whatsapp-Gruppe mit "Event & Conferences" den engen Kontakt. Ich denke das wird auch so bleiben ;-). Strategisch geplant und exzellent vorbereitet sollte die OP am 17. März 2020 in Neuss in der Rheintor Klinik durchgeführt werden. Renate und ich beobachteten die Entwicklungen in Wuhan der Hauptstadt der Provinz Hubei in der Volksrepublik China im Februar 2020. Alles war vorbereitet. Die temporäre eingeschränkte Verfügbarkeit der lokalen Regierung und des Hotels Mama, unsere Urlaubspläne soweit diese mein IT.NRW Engagement betraf, waren eingestiebt. Wir feierten die fünfte Jahreszeit im Rheinland. Meine scherzhaften Anmerkungen sollten sich in Tatsachen verändern. Dr. med. Dirk Niezold musste den Termin vom 17.03. absagen, weil auch die nicht ganz unerwarteten Anordnungen des [MAGS](#) von der [Rheintorklinik](#) umgesetzt wurden. Gestern meldete sich Dr. Niezold erneut und konnte erfreulicherweise kurzfristig den Termin 06.04.2020, 06:30 Uhr mit der lokalen Regierung abstimmen. Wir waren ja vorbereitet und was sind schon knapp drei Wochen Verzug in diesen Zeiten.



### **Soforthilfe2020 aus der Sicht eines SysAdmins**

Der Ritt der Woche startete am 24.03.2020 als mir Hardware Soforthilfe2020 übergeben wurde, nachdem kurz zuvor unsere NRW-Regierung die Grundlagen in trockenen Tüchern hatte. Einem länger erkrankten und schmerzlich vermissten Kollegen schrieb ich in "einer ruhigen

## 2019er und 2020er Highlights

Geschrieben von: Hanjo Loeben

Montag, den 06. April 2020 um 00:00 Uhr - Aktualisiert Sonntag, den 17. Mai 2020 um 08:40 Uhr

---

Minute" ein paar Messenger-Zeilen, verbunden mit Fragen zur Applikationsüberwachung. Nobby Du bist gemeint ;-)

"Du hast das mit der Tour de Eifel genau richtig gemacht ?????. Ich wünschte, ich hätte diese Woche auch mal die freien Autobahnen genutzt um eine Tankfüllung zu verheizen ;-). Ich habe in der letzten Woche gearbeitet, wie zuletzt in den 80igern, nicht nur weil es immer wieder ITler gab, die nicht am gleichen Strang und in die selbe Richtung gezogen haben. Das kostet Nerven, weil der Projektplan sehr sportlich getrimmt war. Das Arbeiten war zeitweise so turbulent und der Tunnelblick so fokussiert, das ich unwichtige Dinge beiseite schob. Das ging soweit, dass ich im Homeoffice einmal erst um 17:30 bemerkte, dass ich die Arbeitseinbuchung irgendwann, wenn "Luft" ist, nachholen musste."

In der 13. KW konnte ich mit ca. 65 Telearbeitsstunden zum Gelingen des <https://soforthilfe-co-rona.nrw.de/> eines

fast fehlerfreien

[Launch](#)

am Freitag gegen 14:36 dazu beitragen, dass unser Wirtschaftsminister Pinkwart bereits am 29. März 2020 eine erste Erfolgsmeldung in seinem von uns betriebenen

[MWIDE](#)

Drupalcluster veröffentlichen konnte. Dort heißt es:

"Wirtschaftsminister Pinkwart: Dank der tollen Arbeit der Bezirksregierungen und von IT.NRW haben 100.000 Kleinunternehmer, Freiberufler und Solo-Selbstständige bereits eine Bewilligung erhalten

Die NRW-Soforthilfe ist erfolgreich gestartet: In den ersten 44 Stunden haben mehr als 150.000 Kleinunternehmer, Freiberufler und Soloselbstständige einen Antrag gestellt. 700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Bezirksregierungen haben bereits 100.000 Anträge bewilligt. Noch bis 31. Mai können Kleinunternehmer – je nach Mitarbeiterzahl – Zuschüsse von Bund und Land in Höhe von 9.000, 15.000 und 25.000 Euro beantragen, um finanzielle Engpässe infolge der Corona-Krise zu überbrücken. Unterstützung beim Ausfüllen des Antrags geben auch die Wirtschaftskammern mit ihrem Beratungsnetzwerk."

Auch habe ich die hochgradig konzentrierte und fokussierte "Soforthilfe-Stunden" nur für lebenserhaltende Maßnahmen unterbrochen und kassierte von meiner lokalen Regierung in Kaarst gelbe Karten. Die rote Karte meiner liebenswerten Frau am Freitag den 28. März 2020 gegen 18:27 war gewissermaßen dann die Reißleine, die aber zu dem Zeitpunkt unkritisch war.

## 2019er und 2020er Highlights

Geschrieben von: Hanjo Loeben

Montag, den 06. April 2020 um 00:00 Uhr - Aktualisiert Sonntag, den 17. Mai 2020 um 08:40 Uhr

---

Einige Spezialisten habe ich in der Woche schätzen gelernt. In erster Linie möchte ich an der Stelle Dario S. meinen Dank aussprechen. Ein Top-Mann wenn es um Clusterlösungen geht. Zudem waren in den KWs 11-13 die IT.NRW Webhosting Personal-Ressourcen "auf Kante genäht". So haben wir im Grunde an der Front mit einem siebenköpfigen Team

1. Andreas Voß
2. Markus Beier
3. [Christoph Hansen](#)
4. Jelde H.
5. [Peter Leggewie](#) und aus einem benachbarten IT.NRW "Experten-Bündel, der am 22. März noch in Ägypten weilte"
6. und ich
7. später hinzugezogen Andreas K. (der unserem Präsidenten Hans Josef Fischer die Erfolgsmeldung überbringen durfte)

den Webhostinganteil des Projektes gestemmt, obwohl die Ziellinie, vorgegeben durch die Bezirksregierung, anfangs noch nicht zu 100% festgelegt war. Vergessen darf man natürlich nicht das beteiligte IT.NRW Team im Hintergrund. Die KollegInnen bewältigten u.a. die steigende explosionsartig Anforderungen an unserer Telearbeitsinfrastruktur. Durch die veränderte Corona-Lage ständig steigende Anforderungen an virtuelle Meetingräume, Leitungskapazitäten und die Systembereitstellung aus dem Geschäftsbereich 4 waren auch beteiligt.

Rückblickend auf die letzten zwei Wochen auf den Punkt gebracht: Summa summarum haben wir bei IT.NRW einen Lauf. So konnten wir unseren Beitrag leisten, um Corona-Folgen auf die KMUs soweit möglich abzufedern.

Eine Anekdote aus unserer abschließenden Launchkonferenz:

Christoph meldete nach wenigen Minuten und monitoren der Webserver-Logfiles "Hört mal Jungs "Tante Google" kennt schon [soforthilfe-corona.nrw.de](https://www.soforthilfe-corona.nrw.de) und wir haben hunderte Zugriffe vor der offiziellen Meldung des Presseteams des [Wirtschaftsministeriums](#) . Wer war es?

## 2019er und 2020er Highlights

Geschrieben von: Hanjo Loeben

Montag, den 06. April 2020 um 00:00 Uhr - Aktualisiert Sonntag, den 17. Mai 2020 um 08:40 Uhr

---

Die Pressemeldung einer Bezirksregierung war vorgeprescht und hatte seine Meldung vor dem Ministerium frei geschaltet.

Wir waren sehr überrascht, wie schnell "Tante Google" ihre Trefferlisten generiert. Nicht überrascht uns die tägliche Portion Cyber-Attacken. ;-)

Update 17.04.2020

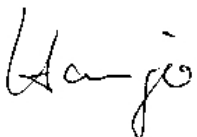
Presse und Medien zum Missbrauch des Auftritts <https://soforthilfe-corona.nrw.de>

1. <https://www.tagesschau.de/investigativ/ndr-wdr/corona-betrug-105.html>
2. <https://www.bsi-fuer-buerger.de/BSIFB/DE/Service/Aktuell/Informationen/Artikel/phishing-corona.html>
3. [heise.de](https://www.heise.de) mit dem Artikel "Wegen Phishing-Seiten: NRW stoppt vorerst Auszahlung von Soforthilfen"
4. ZDF Mediathek (frontal 21 Redaktion): ["Beutezug im Netz" Kriminelle kassieren Corona-Hilfen von Anna Feist](#)

### Monatelanges Baustellenleben

Monatelanges Baustellenleben mit allen Unwegbarkeiten und Reaktionen der Provinzial Schadensabteilung wird noch folgen, wenn ich alle Fakten zusammengestellt habe und meine Regierung die OP-Nachwehen verdaut hat. ;-)

In diesem Sinne einen sonnigen Frühlingstag und immer schön "Hände waschen" wünscht



der kein Toilettenpapier-Lager anlegt (aber die Vorräte schwinden)